ottomane 542.00. Crédit foncier 1318. Egypter 334, Suezactien 2080, Banque de Paris 665, Neue Banque d'escompte 447, Wechsel auf London 25.20, 5proc. privil. türkische Obligationen 405.00, Tabakactien 476.25.

Petersburg, 26. August. Wechsel auf London 3 Mt. 24¹/₁₆, russische II. Orientanleihe 97¹/₈, do. III. Orientanleihe 97¹/₂, do. 6procent. Goldrente 173¹/₄, do. 5procent. Bodencredit-Pfandbriefe 144¹/₂, do. Bank für auswärtigen Handel 314, Petersburger Discontobank 554¹/₂.

New-York, 26. August. Abends 6 Uhr. (Schluß-Course) Anfangs unregelmäßig, Schluß ruhig. Wechsel auf Berlin 94⁵/₈, Wechsel auf London 4.84, Cable Transfers 4.86, Wechsel auf Paris 5.21¹/₄, 4procentige fundirte Anleihe von 1877 122⁷/₈, Erie-Bahn-Actien 16³/₄, New-York Centralbahn-Actien 100, Chicago-North-Western-Actien 101¹/₄, Lake-Shore-Actien 71⁷/₈, Central-Pacific-Actien 38³/₄, Northern Pacific-Preferred-Actien 47⁷/₈, Louisville & Nashville-Actien 46, Union-Pacific-Actien 50⁷/₈, Chicago Milw. & St. Paul-Actien 78⁷/₈, Reading & Philadelphia-Actien 21⁵/₈, Wabash-Preferred-Actien 14¹/₂, Illinois Centralbahn-Actien 132⁷/₈, Erie second Bonds 66⁷/₈, Central-Pacific-Bonds 112³/₄. — Geld leicht, für Regierungsbonds 1, für andere Sicherheiten ebenfalls 1 Procent.

Mailand, 24. August. Seide. Die Seidentrocknungs-Anstalt hat heute registrirt: 62 Ballen Grègen, 44 Ballen verarbeitete Seiden, im Gesammtgewichte von 9010 Kilo. Nachfrage spärlich. Preise behauptet.

Mailand, 25. August. Seide. Die Seidentrocknungs-Anstalt hat heute registrirt: 70 Ballen Grègen, 70 Ballen verarbeitete Seiden, im Gesammtgewichte von 12,370 Kilos. Geschäfte wenig. Preise schwach.

Lyon, 24. August. Seide. Die Seidentrocknungs-Anstalt hat heute registrirt: 32 Ballen Organzin, 29 Ballen Tramen, 34 Ballen Grègen und hat 76 Ballen gewogen im Gesammtgewichte von 11,260 Kilo. Ruhe. Preise unverändert.

Lyon, 25. August. Seide. Die Seidentrocknungs-Anstalt hat heute registrirt: 37 Ballen Organsinen, 24 Ballen Tramen, 47 Ballen Grègen und hat 58 Ballen gewogen, im Gesammtgewicht von 10,878 Kilos. Geschäfte spärlich. Zwangsverkäufe. Preise schwach.

Shanghai, 22. August. Seide. Käufer machen niedrigere Gebote, welche aber von den Inhabern zurückgewiesen werden. Verkäufe seit voriger Woche 700 Ball. (gegen 1500 Ball. i. J. 1884). Ausfuhr nach England 2000 Ball. (4500), nach Frankreich 2500 Ball. (12,000), unverkaufter Vorrath 15,000 Ball. (9000). Man notirt Nr. 4 Tsatlee best chop 3.10 L. Wechsel auf London 4 Mt. 4s 10¹/₂d (5s 2¹/₂d), auf Paris 6.15 Frcs. (6.55 Frcs.)

New-York, 15. August. (N.-Y. H.) Manufacturwaaren. Nach längerer Stille im Geschäft importirter Manufacturwaaren können wir heute eine endlich eingetretene Besserung melden. Die ankommenden Partien beorderter Waaren werden ohne Beanstandung gern sofort von den Bestellern übernommen. Da die Ordres zur Zeit mit großer Vorsicht gegeben wurden, so fängt bereits jetzt an, sich ein Mangel fühlbar zu machen, und Kunden, die keine Aufträge gegeben, bezahlen gern einen Aufschlag, wenn sie die richtigen Artikel finden können. Façonnirte Kleiderstoffe, farbige Sammete und Plüsche gehören besonders zu den bevorzugten Stoffen. In couleurten schwarzen Satins sind die Läger bei den Importeurs sehr bedeutend und obschon Bedarf, Absatz dafür sehr flau bleibt, so sind Preise gedrückt. Nachfrage für rein schwarze Seidenstoffe bleibt gering. Verkäufe beschränken sich auf billige Qualität Rhadames. In couleurten glatten Seiden versorgen die hiesigen Fabrikanten den Markt, da der Artikel meist nur für Besatz gebraucht wird und keine extra guten Qualitäten erfordert. Das wieder eingetretene heiße Wetter mag der Besserung hinderlich werden. — Von anderer Seite wird berichtet: Auf dem Gebiete von englischen, sowie französischen Kleiderstoffen giebt sich einige Enttäuschung kund, da die Verkäufe darin nicht voll den allerdings sehr hoch gespannten Erwartungen, welche man in dieselben gesetzt, entsprechen. Importirte Strumpfwaaren finden anhaltend schlanken Absatz; schwarze Damenstrümpfe in Mittel- und ordinairen Qualitäten sind besonders begehrt und knapp. In gewebten Handschuhen haben ansehnliche Umsätze stattgefunden.

Courtrai, 24. August. Flachs. Die Berettung des diesjährigen Flachses vollzieht sich unter den besten Witterungsverhältnissen: die Qualität wird sehr schön ausfallen und verspricht man sich auch ein gutes Ergebniß hinsichtlich der Menge. Die neue Waare wird bald nach dem Rochen und Brechen auf den Markt kommen.

München, 24. August. (Wochenbericht über Margarin und Margarinbutter von Gros & Abler.) Die abgelaufene Woche brachte mehr Leben ins Geschäft. Man beginnt ebensowohl auf dem Margarin- als auf dem Buttermarkte den in manchen Gegenden ganz erheblichen Minderertrag der Futterernte zu escomptiren. Die Folgen hiervon sind eine accentuirte Haussebewegung für Margarin und die gleiche Tendenz für Butterine, welch letztere zwar noch etwas schüchtern auftritt, aber zweifelsohne in kürzester Zeit mit der Bewegung des Rohmaterials gleichen Schritt halten wird. In richtiger Erkenntniß dieses letzteren Umstandes ist die augenblickliche Nachfrage für Butterine eine ziemlich rege, da jeder Käufer noch das letzte Stadium der billigen Preislage benutzen will. Die heutigen Notirungen sind für: Margarin, feinste Qualität ca. 130 ℳ, ordinäre do. ca. 95 ℳ, Premier jus ca. 85 ℳ; Margarinbutter, courante Qualität ca. 95 ℳ, mittlere do. ca. 120 ℳ, feinste Milchbutter ca. 140 ℳ Alles 100 Kilogr. Netto.

Berlin, 26. August. Kartoffelmehl per 100 Kilogramm brutto mit Sack. Termine unverändert. September-October, October-November und November-December 18.25 ℳ — Trockene Kartoffelstärke für 100 Kilogr. brutto mit Sack. Termine fester. September-October, October-November und November-December 18.20 ℳ

Hamburg, 26. August. Kartoffelfabrikate matt. Notirungen per 100 Kilogramm. Kartoffelmehl, prima loco 18¹/₂—19 ℳ — Kartoffelstärke, prima loco 18¹/₂—19 ℳ — Dextrin: ruhig. Prima in Doppelsäcken 26—27 ℳ — Capillair-Stärkesyrup ruhig. Prima in Export-Gebinden 41—42 ℳ bis 24¹/₂—25 ℳ, per August 43—44 ℳ bis 25¹/₂—26¹/₂ ℳ mit 1¹/₂ Proc. Decort. — Traubenzucker fest. Prima gegossen in Kisten 24¹/₂—25 ℳ, geraspelt in Säcken 25—26 ℳ mit 1¹/₂ Proc. Decort. — Kaffee. Umsätze beschränken sich auf Kleinigkeiten für den Bedarf. — Schmalz fest. Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 35¹/₂—37 ℳ, Wilcox 33³/₄ ℳ, Fairbanks 33¹/₄ ℳ, Armour 33¹/₄ ℳ, diverse Marken 33 ℳ, Steam 32³/₄ ℳ. Von anderer Seite wird uns gemeldet: Sonnen-Marke, neue Drittel, loco 35¹/₄ ℳ, per September 35¹/₄ ℳ, per October 36 ℳ, Royal 41³/₄ ℳ, Hammonia 40¹/₄ ℳ incl. Zoll.

Bremen, 26. August. Tabak. Umsatz 54 Faß Kentucky, 253 Ser. Havana, 158 Ser. Carmen. — Baumwolle ruhig. August 52³/₄ ₰, September 53 ₰, October 53 ₰, November 52 ₰, December 51⁷/₈ ₰, Januar 51³/₄ ₰. — Schmalz unverändert. — Wolle. Umsatz 36 Ballen Buenos-Ayres, 28 Ballen Cap, 23 Ballen China.

Antwerpen, 26. August. Kaffee ruhig. Santos gute Durchschnittswaare zu 22¹/₂ c unverzollt. Verkäufe 1600 Ballen Port-au-Prince zu 24—24¹/₂ c verzollt. — Umsatz von Häuten 3308 Stück, von Wolle 72 Ballen. — Terpentinöl ruhiger, amerikanisches 17, September 17, September-December 17, Januar-April 17³/₄, französisches 16¹/₂ fl. — Salpeter ruhig, Chili loco und August-September 27¹/₂, Januar-April 28—28¹/₄ Frcs.

Havre, 26. August. Abends. Baumwolle lebhaft; Umsätze 1500 Ballen, sehr ord. Louisiana vorräthig und August 61.75, September 61.75, October 62.00, November 62.75, December 62.75 Frcs. — Kaffee flau; Verkäufe 21,000 Ballen Santos gute Durchschnittswaare, vorräthig und August 45.25, September 45.25, October 45.50, November 46.00, December 46.25 Francs.

Magdeburg, 27. August. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker 96 Proc. 25.40—25.80 ℳ, do. Rend. 88 Procent 24.00—24.60 ℳ, do. Rend. 75° 19.50—21.30 ℳ Alles excl. — Tendenz: Fest.

Magdeburg, 27. August. Fein Brodraffinade 31.75—32.00 ℳ — Gem. Raffinade 30.50—31.00 ℳ — Gem. Melis I. 29.25 bis 29.75 ℳ — Tendenz: Sehr ruhig.

Prag, 26. August. Zucker. Die Tendenz ist fortgesetzt eine recht feste, die bisherigen Preissteigerungen haben jedoch Eigner zum Aufgeben ihrer strengen Reserve nicht zu veranlassen vermocht, und wir bleiben deshalb wegen ungenügenden Materiales auch weiter bei beschränkten Umsätzen in Erstproducten; von Nachproducten waren heute mehrere Tausend Sack im Markte; die Preise dieser Zucker bewegen sich zwischen 25.75—27.25 Fl. Franco Aussig inclusive Sack notirt nominell 28.40 Fl. Lieferung prompt Exportfracht Prag-Hamburg 27.60—27.80 Fl., Exportfracht Elbestation 27.70 bis 28.10 Fl., Exportfracht Inlandstation 27.50—27.75 Fl. Basis 88 Proc., Min. 86 Proc.

Paris, 26. August. Rohzucker 88° behauptet, loco 45.50. — Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per August 51.75, per September 51.80, per October-Januar 54.82.

London, 26. August. Zucker. Havanna- Nr. 12 16 nom., Rüben-Rohzucker 15³/₄, fest, Centrifugal Cuba 17, raffinirter steigend. — Kaffee. Plantation Ceylon auf der Auction behauptet. — Thee ruhig. — Jute träge. — Kupfer, Chili 42 Lstrl. 17s 6d. — Blei, englisches 12 Lstrl., spanisches 11 Lstrl. 12s 6d. — Zink, besondere Marken 14 Lstrl. 15s, gewöhnliche 14 Lstrl. 10s. — Leinöl 22s 4¹/₂d. — Rüböl 23s 9d. — Baumwollöl 28s.

London 25. August. (Berichte über den Londoner Saatenhandel von Preschlauer & Co.) Obgleich die bisherige beispiellose Dürre in letzter Zeit gelegentlich von Regenschauern unterbrochen wurde, ist der Niederschlag dennoch nicht genügend gewesen, die Ernteoperationen ernstlich zu gefährden, und sind dieselben in Süd-England jetzt fast überall beendet. Der Ertrag wird wohl kaum den ersten Erwartungen entsprechen und was die Turnips- und Rüben-Ernte betrifft, darf jedenfalls für Süd- und Mittel-England kein gutes Resultat mehr erwartet werden. In manchen Fällen wird sogar die Ernte total zu Grunde gehen, sollte Regen nicht bald eintreten. Ein etwas besserer Ton macht sich seit einiger Zeit an unserem Markte bemerkbar und ist nicht ohne Einfluß auf Preise geblieben. — Canariensaat bleibt gut begehrt und fest, obgleich die neuen Zufuhren jetzt bald erwartet werden dürfen. Größere Aufträge von Amerika, wo Lager momentan ungewöhnlich klein sind, haben nicht unwesentlich dazu beigetragen, den Markt zu befestigen. Jedoch macht sich auch von anderer Seite gute Frage bemerkbar, und bei unseren reducirten Beständen wird man vorläufig kaum auf Schleuderpreise rechnen dürfen. Wir notiren prima türkische Saat 47s, secunda 43s bis 44s, Marocco 48s bis 54s, Holländische 50s bis 51s, Spanische 60s bis 65s per 464 Pfd. ab Speicher. — Hanfsaat verkehrte in stiller Haltung, und Versuche auf Grund beunruhigender Berichte über die neue russische Ernte, Preise in die Höhe zu treiben, sind resultatlos geblieben. Von Galizien, wo man eine gute Ernte zu erwarten scheint, liegen billige Offerten per September-October vor. Russische Saat notiren wir 31s, galizische 34s per 336 Pfd. ab Speicher. — Weiße Hirse: Die neue Ernte in Frankreich soll von der Dürre gelitten haben, jedoch läßt sich über Quantität und Qualität noch nichts Bestimmtes sagen. Feinste holt bis 52s, ordinaire 45s bis 48s per 416 Pfd. — Futterhirse vernachlässigt; feine Marocco ist zu 21s 6d, feine Smyrna zu 20s per 480 Pfd. käuflich. — Raps momentan ziemlich still. Englische Saat holt 45s per 424 Pfd., während französische und deutsche Saat zu 42s bis 43s stark angeboten wird. Braune Calcutta loco 35s 6d, August-September 33s 6d cif. — Leinsaat ruhig; schöne neue holländische Saat wird jetzt zu 47s bis 48s offerirt, während canadische 2s höher zu notiren ist. Bombay notiren 44s 6d, Calcutta 42s 6d, türkische 40s bis 41s per 416 Pfd. — Senfsaat ging vor Kurzem plötzlich stark in die Höhe, nachdem eine unerwartet rege Nachfrage die alten Bestände überall schnell erschöpft hatte. Seit 8 Tagen sind neue Zufuhren jedoch herangekommen und die Erregung hat sich nunmehr zum größten Theil wieder gelegt. Notiren 9s bis 11s per Bushel für gute gelbe Saat. Die einheimische Ernte ist befriedigend. — In Mohnsaat wurde nur wenig umgesetzt. Preise halten sich jedoch fest und wir notiren beste neue holländische Saat 23s 6d bis 24s, alt 22s 6d bis 23s, gute ordinäre Waare 15s bis 16s per Cwt. — Kümmelsaat sehr fest und Preise wieder höher. Ueberall scheinen Consumenten bis zum letzten Moment mit Einkäufen gewartet zu haben, und da Vorräthe in Holland bereits stark zusammengeschmolzen, scheint eine weitere Hausse unvermeidlich. Die russische Ernte ist in diesem Jahre sowohl quantitativ wie qualitativ sehr schlecht ausgefallen. Wir notiren prima holländische 42s, russische 26s bis 27s per Cwt. ab Speicher. — Coriander wird jetzt in neuer Waare zu niedrigen Preisen angeboten. Gute französische Saat notirt 15s, schöne Bombay 12s bis 13s per Cwt. — Anis scheint theurer werden zu wollen; die italienische Ernte ist nur klein gewesen und auch von anderer Seite sind Klagen laut geworden. Ordinaire Saat notiren 24s bis 25s per Cwt. und 38s bis 46s für feinste. — Cumminsaat in schöner Qualität zu 20s per Cwt. käuflich. — Foenum graecum. Helle Waare ist noch zu 5s 6d per Cwt. zu haben, große Quantitäten sind jedoch in letzter Zeit aus dem Markte genommen worden und höhere Preise werden für diesen Artikel erwartet. — In weißen Bohnen blieb das Geschäft ruhig; neue Waare ist in diesem Jahre ungewöhnlich billig vom Mittelmeere angeboten, und alte Bohnen sind in Folge dessen schwer placirbar. Wir notiren ordinaire 37s bis 40s, feine 43s bis 45s per 504 Pfd. ab Speicher. Pferdebohnen 50s bis 64s. — Die Ernte in grünen Erbsen ist nur sehr mittelmäßig ausgefallen. Jedoch sind ziemlich große Lager von 1884 in diese Saison hinübergenommen und dennoch sollten übertriebene Preisforderungen kaum gerechtfertigt sein. Wir notiren Imperials 60s bis 65s, Mediums 40s, feine 38s bis 40s per 504 Pfd. ab Speicher.

Magdeburg, 26. August. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 43.80—44.30 ℳ

Magdeburg, 27. August. Kartoffelspiritus behauptet. Loco ohne Faß 44.50—45.00 ℳ Br., ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde 45.00 ℳ, August 45.00 ℳ nom., September 45.00 ℳ nom., October 44.50 ℳ nom., November 44.20 ℳ nom., December 44.00 ℳ nom., Januar 44.00 ℳ nom., Februar 44.20 ℳ nom., März 44.50 ℳ nom., April 45.00 ℳ nom., Mai 45.50 ℳ nom., für 100 Liter zu 100 Proc. Rübenspiritus ohne Angebot.

Breslau, 26. August. Spiritus per 100 Liter 100 Proc., per August-September 42.20, per September-October 41.80, per April-Mai 41.80.

Stettin, 26. August. Spiritus still, loco 41.40, per August-September 41.00, per September-October 41.00, per November-December 41.20.

Posen, 26. August. Spiritus loco ohne Faß 42.10, per August 42.00, per September 42.00, per October 41.70, per November-December 40.80. Behauptet.

Hamburg, 26. August. Spiritus matt, per August-September 33 Br., per September-October 33 Br., per October-November 32³/₄ Br., per April-Mai 32³/₄ Br.

Paris, 26. August. Spiritus träge, per August 48.75, per September 49.25, per September-December 49.25, per Januar-April 50.25.

Stettin, 26. August. Petroleum loco alte Usance 20 Proc. Tara Cassa ¹/₂ Proc. 7.85.

Hamburg, 26. August. Petroleum matt, Standard white loco 7.65 Br., 7.60 Gd., per August 7.55 Gd., per September-December 7.70 Gd. — Wetter: Schön.

Bremen, 26. August. Petroleum ruhig. Standard white loco 7.65, per September 7.65, per October 7.75, per November 7.85, per December 7.95. Alles Brief.

Bremen, 27. August. (Telegramm.) Petroleum. Fest. Standard white loco 7.65, per September 7.65, per October 7.80, per November 7.85, per December 7.95.

Antwerpen, 26. August. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 19⁵/₈ bez. u. Br., per September 19⁵/₈ Br., per October 19⁵/₈ Br., per September-December 19⁵/₈ bez., 19⁵/₈ Br. Weichend.

Breslau, 26. August. Zink. Schlesische Vereinsmarke 13.75 bez., Godullamarke 13.90 bez.

* **London**, 27. August, Abends. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Fremdes Zinn: 91¹/₂ Lstrl. — 28. August Mittags. 91¹/₂ Lstrl. (Austral-Zinn 5s Prämie).

* **Rotterdam**, 25. August, Nachm. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 54¹/₂ fl., Billiton 54¹/₄ fl.

Glasgow, 26. August. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 41s 6d.

Glasgow, 27. August. Roheisen. Mixed numbers warrants 41s 6d.

* **Altona**, 26. August. Fischmarkt. Am St. Pauli-Markte lagen keine Fischerfahrzeuge, am Altonaer Markt 2 große Ewer mit diversen Fischen, 4 kleine Ewer und 22 Jollen mit Butt, Stören und Stint. Per Eisenbahn waren Schollen, Schellfische und Dorsch eingetroffen. Preise en gros: Schollen 2—5 ℳ, Schellfische 2.50 bis 4 ℳ, Butt 1.50—6 ℳ, Stören 60—90 per Stieg, Steinbutt 1 ℳ, Zungen 1.10 ℳ, Kleisten 50—70 ₰ per Pfund, Dorsch 4 bis 5 ℳ per Kiepe, Stint 80—90 ₰ per kleiner Korb.

Viehmärkte. Hamburg, 26. August. Central-Viehmarkt Heiligengeistfeld. Am Markt waren 104 Rinder, davon Rest 62 Stück blieben, 63 Kälber, 249 Hammel. Der Ochsenhandel war langsam. Beste Waare kostete 60—63 ℳ, mittlere 54 bis 57 ℳ, geringere 48—51 ℳ per 100 Pfd. Der Hammelhandel war langsam. Es wurden für holsteinische Marschhammel 55 bis 60 ℳ, mecklenburger 50—55 ℳ und geringere 40—45 ℳ per 100 Pfund bezahlt. — Viehhof Sternschanze: Am Markt waren 1920 Schweine, davon 1235 Stück vom Norden. Der Handel war ziemlich. Es kosteten: Sengschweine 54 ℳ, Versandschweine 50—52 ℳ, Sauen 40—45 ℳ, Ferkel 50—51 ℳ per 100 Pfund.

Breslau, 26 August. Weizen per August 153.00. — Roggen per September-October 132.00, per October-November 134.50, per April-Mai 142.00. — Rüböl per August-September 46.50, per September-October 46.00. — Wetter: Schön.

Köln, 26. August. Weizen loco hiesiger 17.00, fremder 17.25, per November 16.50, per März 17.00. — Roggen loco hiesiger 14.25, per November 13.90, per März 14.50. — Hafer loco 14.00. — Rüböl loco 25.20, per October 24.90, per Mai 25.90.

Stettin, 26. August. Weizen fester, loco 150.00—156.00, per September-October 154.50, per April-Mai 166.50. — Roggen fester, loco 128.00—132.00, per September-October 134.50, per April-Mai 143.00. — Rüböl still, per August 45.50, per September-October 45.50.

Hamburg, 26. August. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 160.00—165.00. — Roggen loco still, mecklenburgischer loco 145.00—155.00, russischer loco ruhig, 104.00—110.00. — Hafer still. — Gerste matt. — Rüböl matt, loco 47.00.

Wien, 26. August. Weizen per Herbst 7.57 Gd., 7.62 Br., per Frühjahr 8.27 Gd., 8.32 Br. — Roggen per Herbst 6.43 Gd., 6.48 Br., per Frühjahr 6.90 Gd., 6.95 Br. — Mais per September-October 5.85 Gd., per Mai-Juni 5.78 Gd., 5.83 Br. — Hafer per Herbst 6.48 Gd., 6.53 Br., per Frühjahr 6.88 Gd., 6.93 Br.

Pest, 26. August. Weizen loco behauptet, per Herbst 7.27 Gd., 7.29 Br., per Frühjahr 7.90 Gd., 7.92 Br. — Hafer per Frühjahr 6.52 Gd., 6.53 Br. — Mais per Mai-Juni 5.50 Gd., 5.52 Br. — Kohlraps per August-September 11—11¹/₄. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 26. August. Weizen auf Termine unverändert, per November 206. — Roggen loco und auf Termine unverändert, per October 134, per März 144. — Rüböl loco 27³/₄, per Mai 28³/₄, per Herbst 27.

London, 26. August. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 35,800, Gerste 10,360, Hafer 42,880 Qrts. — Sämmtliche Getreidearten träge, Preise unverändert. Fremder Weizen nominell.

London, 26. August. An der Küste angeboten 11 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

Leith, 26. August. Markt leblos, Preise nominell unverändert.

Paris, 26. August. Weizen ruhig, per August 20.50, per September 20.75, per September-December 21.30, per November-Februar 22.10. — Mehl 9 Marques fest, per August 45.75, per September 46.50, per September-December 12 Marques 47.10, per November-Februar 47.90. — Rüböl ruhig, per August 59.75, per September 59.75, per September-December 60.75, per Januar-April 63.00.

New-York, 26. August. Baumwolle in New-York 10⁵/₁₆, do. in New-Orleans 9⁷/₁₆. — Raff. Petroleum 70 Procent Abel Test in New-York 8³/₈ Gd., do. in Philadelphia 8¹/₄ Gd., rohes Petroleum in New-York 7¹/₄, do. Pipe line Certificates 1 D. 2³/₈ C. — Mehl 3 D. 75 C. — Rother Winterweizen loco — D. 91 C., per August — D. 90⁵/₈ C., per September — D. 91³/₈ C., per October — D. 93³/₈ C. — Mais (New) 54⁷/₈. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5.10. — Kaffee (fair Rio) 8.15. — Schmalz (Wilcox) 6.85, do. Fairbanks 6.85, do. Rohe & Brothers 6.80. — Speck 6. — Getreidefracht 3.

Officielle Notirungen der Börse zu Chemnitz am 26. August.

Baumwolle. Markt ruhig. Wenig Auswahl in Loco-Waare.

Getreide. Weizen, russischer weiß und roth 180—185 ℳ, do. polnischer 175—185 ℳ, do. sächsischer gelb und weiß 164 bis 180 ℳ, Roggen, preußischer 148—158 ℳ, do. hiesiger 145 bis 147 ℳ, do. fremder 145—147 ℳ, Gerste, Brauwaare —.— ℳ, do. Mahl- und Futterwaare 130—146 ℳ. Feinste Sorten über Notiz. Hafer, sächsischer und russischer 145—155 ℳ, Mais, rumänischer und amerikanischer 122—134 ℳ, do. Cinquantin 150—154 ℳ, Erbsen, Kochwaare —.—, do. Mahl- und Futterwaare 140 bis 160 ℳ. Alles pro 1000 Kilo Netto. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00 26.50 ℳ, do. Nr. 0 24.50 ℳ, do. Nr. 1 22.50 ℳ, Roggenmehl Nr. 0 22.50 ℳ, do. Nr. 1 21.50 ℳ. Alles pro 100 Kilo Netto. — Spiritus. Loco pro 10,000 Literprocent 44.10 ℳ G.
Witterung: Prachtvoll. Die Börsendeputation.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 27. August 1885, Mittags 1 Uhr.

Witterung: Sehr warm.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage rc.

Weizen per 1000 Kilogramm netto loco hiesiger alter 164 bis 167 ℳ bez. u. Br., fremder alter 160—180 ℳ bez. u. Br., hiesiger neuer 154—162 ℳ bez. u. Br. Unverändert.

Roggen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger alter 145—148 ℳ bez., hiesiger neuer 147—150 ℳ bez., fremder 147—150 ℳ bez. u. Br. Unverändert.

Gerste per 1000 Kilogr. netto loco hiesige neue 140—160 ℳ bez. u. Br., Futterwaare 105—120 ℳ Br.

Hafer per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger alter 150—155 ℳ bez., hiesiger neuer 136—140 ℳ bez., russischer alter 136—145 ℳ Br.

Mais per 1000 Kilogr. netto loco rumänischer 127 ℳ bez. u. Br., amerikanischer 126 ℳ bez. u. Br., türkischer 124 ℳ bez. u. Br.

Raps per 1000 Kilogr. netto loco 200—205 ℳ Br.

Rapskuchen per 100 Kilogr. netto loco 12 ℳ Br.

Rüböl per 100 Kilogr. netto loco 45 ℳ bez. u. Br., per August-September 45.50 ℳ Br., per September-October 45.50 ℳ Br., per October-December 46.00 ℳ Br. Unverändert.

Spiritus per 10,000 Liter-Procent ohne Faß loco 43.10 ℳ Gd. Etwas besser. F. d. Secretair: Actuar. Troitzsch.

* **Berlin**, 26. August. Wind: W. Barom. 28. Thermom. früh + 10°. Wetter: leicht bewölkt. In Folge der etwas besseren New-Yorker Notirungen zeigte sich am heutigen Getreidemarkte für Weizen auf Termine etwas mehr Kauflust, so daß Abgeber etwas höhere Forderungen durchsetzen konnten; auch Roggen auf Lieferung gewann eine kleine Preisbesserung, die jedoch bis zum Schluß des Marktes nicht voll behauptet blieb; dagegen war Hafer wenigstens auf die späteren Sichten etwas billiger angetragen. Im Locohandel war es zwar recht still, aber die Preise blieben dabei fest gehalten. — Roggenmehl brachte eher etwas bessere Preise. — Für Rüböl war die Preishaltung schwach. — Spiritus, obschon nur mäßig angeboten war ein Geringes billiger erhältlich.

Halle a/S., 27. August. Mehlbörsen-Verein. (Preise für 100 Kilogramm netto.) Weizenmehl 00 25.00—26.00 ℳ, do. 0 23.00—24.00 ℳ, Roggenmehl 0 21.00—22.00 ℳ, do. 0/1 21.00 Mark, Futtermehl 13.00 ℳ, Roggenkleie 10.00 ℳ, Weizenkleie 10.00 ℳ, Weizenschalen 9.00 ℳ, Haidegrütze 33.00 ℳ

Halle a. S., 27. August. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 Kilogramm netto.) Das Angebot war heute noch stärker, dagegen die Kauflust mässig und nur Roggen etwas fester. — Weizen mittlerer 152—158 M., besser bis 162 M., neuer bis 159 M. — Roggen bis 140 M., neuer bis 147 M. — Gerste, Futter- 120—135 M., Land- 142 bis 150 M., feine Chevalier- 154 bis 162 M. — Hafer alter 150 bis 160 M., neuer 140—145 M. — Raps, scharf trocken, 206 M. — Erbsen, Victoria- 160—170 M. — Kümmel excl. Sack per 50 Kilogr. netto 37 M. — Stärkemehl, Fass von 100 Kilogr. Inhalt per 100 Kilogr. netto, Weizenstärke 35 M., Schabestärke 26—28 M. — Kartoffeln, Speise- 45—50 M., Brenn- ohne Angebot. — (Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 Kilogr. netto.) Linsen, Bohnen, Lupinen, Kleesaaten ohne Angebot. — Mohn, grau 17 M., blauer [illegible] M. — Mehl. Weizenmehl 00 25.50—26.50 M., do. 0 23.50—24.50 M. Roggenmehl 0 21.50—22.00 M., do. 0—1 20.50—21.00 M. — Futterartikel. Futtermehl 13—14 M., Roggenkleie 10.00—10.75, Weizenschalen 8.75 M., Weizengrieskleie 9—9.50 M., Maiskeime, helle 9.50 bis 10.50 M., dunkle 8.50—9 M., Oelkuchen 12—12.50 M. bezahlt. Malz 27 bis 28.50 M. — Rüböl 46.50 M. — Solaröl [illegible] 14.75—15 M. — Spiritus per 10,000 Literprocent matt, Kartoffel- 43.30 M., Rüben- 42.50 M.

Telegraphische Coursberichte.

Frankfurt a. M., 27. August. Schlusscourse.

London kurze Sicht	20.39	Oesterr. Staatsbahn	246¹/₈
Paris do.	80.92	Oesterr. Südbahn	110
Wien do.	162.20	Oesterr. Graz-Köflacher	100³/₄
Oesterr. Papierrente	67³/₄	Oesterr. Nordwestbahn Lit. A	—
Oesterr. Silberrente	68¹/₄	do. Lit. B	168¹/₄
Oesterr. Goldrente	88⁵/₈	Hessische Ludwigsbahn	102⁷/₈
Ungar. 4% Goldrente	81	Oesterr. Credit	236⁷/₈
Böhmische Nordbahn	150	Berliner Disconto-Comm.	197⁷/₈
Böhmische Westbahn	225¹/₄	Darmstädter Bank	160³/₄
Buschtiehrader Lit. B	—	Deutsche Bank	147³/₄
Galizische Carl-Ludwig	196¹/₄		

Tendenz: Fest.

London, 27. August, 11 Uhr 15 Min. Vorm. Consols 100⁵/₁₆. Russen von 1873 [illegible].

Paris, 27. August, 1 Uhr. 4 Anleihe von 1872 109.22. Staatsbahn 605.—. Lombarden 273.75.

Berlin, 27. August. Eröffnungscourse, 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	474.—	4% ungarische Goldrente	80.80
Oesterr.-Franz. Staatsbahn	491.—	Russische Anleihe von 1880	81.25
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	219.—	Russische Anleihe von 1884	96.25
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	98.10	Russische Banknoten	203.75
Disconto-Commandit-Anth.	198.00	II. Orient-Anleihe	61.20
Deutsche Bank	146.75	Dortmunder Union St.-Prior.	60.60
Oesterr. Goldrente	—.—	Königs- u. Laurahütte	91.—
do. Silberrente	—.—	Italiener	—.—
Oesterr. Papierrente	—.—	Neueste Serben	—.—

Tendenz: Lustlos.

Berlin, 27. August, 12 Uhr 25 Min.

Oesterr. Credit-Actien	473.50	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	79.—
Oesterr.-Frz. Staatsbahn	491.50	Dux-Bodenbacher E.-St.-A.	133.90
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	218.50	Disconto-Commandit	198.00
Dortmund-Gronau	63.—	Darmstädter Bank	160.75
Galizier	98.—	Deutsche Bank	146.60
Meckl. Friedrich-Franz-E.-A.	165.50	5% Russen von 1884	96.25
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	102.25	Serben	86.00
Gotthardbahn	104.60	Rubel	—.—
Marienburg-Mlawka	71.25	4procentige Consols	103.80
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	105.25	3½procentige Consols	99.20
Elbethalbahn E.-A.	265.00	Orientanleihe (beide)	—.—

Tendenz: Lustlos.

Berlin, 27. August, 2 Uhr — Min.

Oesterr. Credit-Actien	474.—	Mecklenburg	166.—
Oesterr.-Franz.-Staatsbahn	491.50	Berliner Disconto-Gesellsch.	198.—
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	219.50	Darmstädter Bank	160.50
Buschtiehrader B.	79.—	Deutsche Bank	146.50
Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A.	98.—	Dortmunder Union-St.-Pr.	60.60
Marienburg-Mlawka E.-A.	71.25	Königs- u. Laurahütte	91.25
Mainz-Ludwigshafen	102.50	Russische Noten	203.50

Tendenz: Träge.

Berlin, 27. August (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
Deutsche Reichsanleihe	104.20	Mährisch-Schlesische	88.80
Preuss. 4proc. Consols	103.80	Pilsen-Priesener	74.80
3½procentige Consols	99.20	**Bankactien.**	
Sächs. 4proc. Rente	97.80	Allgem. Deutsche Cr.-Anst.	170.50
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	149.10
Bukarester Stadt-Anleihe	—.—	Chemnitzer Bankverein	96.50
Italienische 5proc. Rente	95.50	Coburger Credit	93.75
Oesterr. 1860er Loose	117.50	Darmstädter Bank	160.50
Oesterr. Papierrente	67.40	Deutsche Bank	142.25
Oesterr. Silberrente	68.10	Disconto-Comm.-Anth.	198.—
Oesterr. Goldrente	88.—	Dresdener Bank	134.—
Rumänische 5proc. Rente	104.20	Geraer Bank	98.50
Russ. 4proc. Anleihe v. 1880	81.20	Geraer Handels- u. Creditbank	92.50
Russ. Anleihe v. 1877 kleine	—.—	Gothaer Privatbank	111.10
Russ. II. Orient-Anleihe	61.20	Leipziger Disc.-Gesellschaft	103.10
Russ. III. Orient-Anleihe	61.—	Meininger Credit	95.25
Russische 6% Goldrente	100.50	Oberlausitzer Bank	102.75
Russische 1884er Anleihe	96.25	Oesterr. Creditanstalt	474.—
do. do. kleine	96.25	Sächsische Bank	128.50
Serbische Rente	86.—	Weimarische Bank	78.50
Neueste Serben	86.50		
Türkische Tabak-Actien	85.—	4% Pfdbr. d. D. Gr.-Cr. B. in Gotha	—.—
Ungar. 4proc. Goldanleihe	80.90	4½% " " "	95.—
do. 500-fl.-Stücke	—	5% " " "	—.—
Ungar. 5proc. Papierrente	75.90	**Industrieactien.**	
Eisenb.-Stamm-Actien.		Bochumer Gussstahl	121.75
Altenburg-Zeitz	169.25	Chemn. Werkz. (Zimmermann)	79.50
Berlin-Dresdener	19.50	Crölwitz	201.5
Dortmund-Gronau-Enschede	63.25	Dortmunder Union St.-Pr.	60.60
Lübeck-Büchen	160.75	Glauziger Zuckerfabrik	75.90
Mainz-Ludwigshafen	102.60	Hibernia & Shamrock	95.75
Marienburg-Mlawka	71.25	Kette	117.60
Mecklenburg Fr.-Franz	165.50	Königs- u. Laurahütte	100.—
Nordhausen-Erfurt abgest.	44.—	Körbisdorfer	101.00
Ostpreussische Südbahn	105.60	Sächs. Maschinenf. Hartmann	157.50
Werrabahn	79.75	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	144.—
Aussig-Teplitzer	257.50	Zeitzig	102.40
Böhmische Nordbahn	153.50	Wiede	65.25
Böhmische Westbahn	112.75	**Wechsel**	
Buschtiehrader Lit. B	79.10	Amsterdam kurz	168.85
Dux-Bodenbacher	134.—	do. lang	167.80
Elbethal ult.	[illegible]	Brüssel kurz	80.55
Galizische (Karl-Ludwigsb.)	98.80	do. lang	80.10
Gotthardbahn	102.—	London kurz	20.38
Graz-Köflach	98.80	do. lang	20.29
Oesterr. Nordwestbahn	271.—	Paris kurz	80.75
Oesterr. Südbahn (Lombard.)	219.—	Wien kurz	162.35
Oesterr.-ungar. Staatsbahn	492.50	do. lang	161.75
Oesterr. Localbahn	63.75	Petersburg kurz	203.30
Schweizer Westbahn	26.75	do. lang	201.70
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Warschau	203.5
Berlin-Dresden	41.—	**Sorten.**	
Oberlausitzer	81.90	Napoleonsd'or	16.18
Saalbahn	104.—	Oesterr. Banknoten	161.75
Weimar-Gera	—.—	Russische Banknoten	203.50

Tendenz: Ruhig. Spielpapiere und Banken wenig abgeschwächt, Bahnen fest, ausländische Fonds ziemlich behauptet.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	474.—	Darmstädter Bank	160.75
Oest.-ung. Staatsb. (Franzos.)	492.50	Deutsche Bank	142.—
Galizier	98.80	Disconto-Comm.	198.—
Lombarden	219.—	Laurahütte	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.St.-A.	102.60	Dortmunder Union St.-Pr.	60.60
Marienburg-Mlawka "	71.25	Russische Noten	203.50
Ostpreuss. Südbahn "	105.—	Mecklenburger E. St.-Act.	165.50
Elbethalbahn "	[illegible]	Neueste Russen von 1884	96.25

Dresden, 27. August.

Sächsische Staatspapiere.

	%			%	
3% Rente a 5000 Mk.		87.90	v. 1867 a 500 Thlr. abgest.	4	103.80
do. a 3000 "		87.90	v. 1867 a 100 Thlr. abgest.	4	103.80
do. a 1000 "		87.90	Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	103.40
do. a 500 "		88.—	Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. a 100 Thlr.	4	110.75
von 1866 a 200 Thlr.	3	[illegible]	Actien d. Löb.-Zitt. Eisenbahn a 100 Thlr.	3½	99.—
von 1847 a 500 Thlr.	4	101.90	Actien a 50 Thlr.	4	—.—
von 1852—1868 a 500 Thlr.	4	[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe a 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	99.75
von 1852—1868 a 100 Thlr.	4	[illegible]	Landescultur-Rentensch.	4	[illegible]
von 1869 a 500 Thlr.	4	[illegible]			
von 1869 a 100 Thlr.	4	[illegible]			
von 1869 a 100 Thlr.	4	[illegible]			

Bank- u. Credit-Actien.		Schles.-Chem. Act.-Lagerh.-G.	—.—
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	—.—	Societäts-Brauerei	95.—
Chemnitzer Bankverein	95.50	Continental-Pferdebahn	[illegible]
Dresdner Credit	—.—	„Kette" Deut. Schleppschifff.-G.	117.35
Dresdner Bank	134.—	Sächsisch-Böhm. Dampfschifff.	[illegible]
Geraer Bank	—.—	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
do. Handels- u. Creditb.	—.—	Dresdner Papierfabr.	[illegible]
Leipziger Bank	—.—	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Oberlausitzer Bank	—.—	Penziger Patent-Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	128.4	Schönfelder Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	—.—	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten.		Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Aussig-Teplitz 4½%	104.5	Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Böhmische Nordbahn 4% Gold	[illegible]	Chemnitzer Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	do. Werkz.-M.-Fbr. Vulkan	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	Dampf-u.Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	D. Werkz.-M.-F. (Voranges)	[illegible]
do. 4½% Gold	—.—	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Grossenh. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
do. do. 1871	[illegible]	Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1874 Gold	—.—	do. convertirte	[illegible]
Gaiz. Carl-Ludwigsb. 4½%	82.—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	[illegible]
Kaschau-Oderberg	—.—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	174.—
Kronprinz-Rudolfsbahn	77.80	Meissen. Eiseng. u. Masch.-H.-A.	[illegible]
do. Salzkammerg. 4% Gold	97.10	Saxonia-Radeberg-Pr.-St.	81.—
Lemberger gek.	—.—	Sächs. Dampfsch.-M.-F.-A. conv.	—.—
do. steuerpfl.	—.—	Sächs. Gussstahlfabr. z. Döhlen	[illegible]
do. steuerfrei	—.—	Sächs. Masch.-Fabr. (Hartmann)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	—.—	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. Schles. Centralbahn	[illegible]	do. Webst.-Fabr. (Schönherr)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]	Werkz.-M.-Fabr. Union (Diehl)	[illegible]
do. do. Lit. B.	[illegible]	Zittauer Maschf. (Kiesselbach)	[illegible]
Pilsen-Priesen 4% Gold	[illegible]	Zwick. M.-F. (Brod & Stehlen)	—.—
Prag-Dux 4% Gold	—.—	Bautzn. Papierfabr. (Merkel)	67.—
do. 5% Gold	—.—	Chemnitzer Actienspinnerei	—.—
Industrie-Actien.		Chemn. Act.-Färb. (Körner)	[illegible]
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	[illegible]	Dresdner Lederfabr. (Hertrampf)	[illegible]
Bayerisches Brauhaus	—.—	Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfabr.	[illegible]
do. Stamm-Prior.	—.—	do. Prese- Korsettfabr.	[illegible]
Braunschweiger Nat.-Brauerei	[illegible]	Hotel Bellevue	[illegible]
Brünner Brauerei	[illegible]	Leder.-Mült.-Effect.-F. (Thiele)	111.—
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	—.—
Felsenkeller-Brauerei	—.—	Merk. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
Consol. Feldschl.-Br.-Pr.-A. A.	[illegible]	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
do. do. B.	[illegible]	Primer Malzfabrik	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	Sächs. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
Geraer Bierbrauerei	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	[illegible]
Hofbrauhaus	—.—	do. Lederindustrie (Beck)	—.—
do. St.-Prior.-Act.	—.—	do. do. (Grossenh.)	—.—
do. Vorz.-Act. I.	[illegible]	do. Nähfaden-F. (Heynsreich)	[illegible]
do. do. II.	—.—	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	[illegible]
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer	[illegible]	Schles. Cementf. (Groschowitz)	—.—
Meissner Felsenkellerbrauerei	—.—	Verein. Radeberg. Glashütten	[illegible]
Mönchshof-Culmb. Exportbr.	[illegible]	do. Dresdner Strohhut-F.	[illegible]
Nürnberger Brauerei	[illegible]	Weissthaler Actien-Spinnerei	—.—
Plauen'scher Lagerkeller	[illegible]	**Bergbau-Actien.**	
Reisewitzer Brauerei	[illegible]	Hänichen Steinkohlenbau-V.	[illegible]

Wien, 27. August. (Schlusscourse.)

Papierrente	82.80	Galizier	240.25
Silberrente	83.50	Anglo-Austr.-Bank	—.—
Goldrente	109.80	London	124.50
Ungarische Goldrente	98.75	Napoleonsd'or	9.89
1860er Loose	—.—	Ducaten	5.88
Lombarden	128.—	Deutsche Reichsbanknoten	61.15
Credit-Actien	289.80	Oesterr. Nordwestbahn	—.—
Staatsbahn	294.—	Elbethalbahn	—.—

Tendenz: Schwach.

Berliner Productenbörse, 27. August. Weizen loco 150 bis 170.— ℳ, per September-October 154.— ℳ, per October-November 156.25 ℳ, per April-Mai 166.50 ℳ — Roggen loco 136.— ℳ, per September-October 137.— ℳ, per October-November 139.— ℳ, per April-Mai 146.50 ℳ Kündigung: 1. Stimmung: Fester. — Spiritus loco 42.80 ℳ, per August-September 42.— ℳ, per September-October 42.— ℳ, per April-Mai 43.30 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Matt. — Rüböl loco 45.50 ℳ, per September-October 45.— ℳ, per April-Mai 48.30 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Behauptet. — Hafer per September-October 127.— ℳ, per October-November 128.— ℳ

Liverpool, 26. August. Baumwolle. (Schlussbericht.) Middl. amerikanische Lieferungen: August-September 5⁹/₁₆ Käuferpreis, September-October 5¹⁹/₆₄ do., November-December 5⁹/₁₆ do., December-Januar 5⁹/₁₆ do., Januar-Februar 5¹¹/₆₄ do., Februar-März 5⁵/₈ do., März-April 5¹⁷/₆₄ d do.

Liverpool, 27. August. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stimmung: Fest. Heutiger Import 6000 Ballen.

Liverpool, 27. August. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen verkauft. Amerikaner steigend. Surats ruhig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 27. August.

Dresden: — 1.53. **Magdeburg:** + 0.76. **Roßlau:** + 0.12. **Halle** (am neuen Unterhaupt): + 1.46.

Eingetroffen: in Quebec (25/8) der Allan-Dampfer „Canadian", in St. Johns (Nfd.) (25/8) der Allan-Dampfer „Nova Scotian", beide von Liverpool; in St. Thomas (25/8) der Hamburg-amerikanische Packetfahrt-Actiengesellschafts-Postdampfer „Teutonia" von Hamburg; in Moville (25/8) der Anchor-Dampfer „Circassia" von New-York; in Lissabon (25/8) der Hamburg-südamerikanische Postdampfer „Petropolis" von Brasilien und nach Hamburg weitergegangen; in New-York (25/8) der Wilson-Line-Dampfer „Rialto" von Hull; (25/8) der State-Line-Dampfer „State of Pennsylvania", der Anchor-Dampfer „Australia", beide von Glasgow; (25/8) das zur directen deutschen Dampfschifffahrt (Expedienten Morris & Co.) gehörende Hamburger Dampfschiff „Australia" von Hamburg, dasselbe überbrachte 210 Passagiere und volle Ladung.

Abgegangen: von Bahia (24/8) der Hamburg-südamerikanische Postdampfer „Lissabon" nach Europa.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.